

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 4 (1878)  
**Heft:** 23

**Illustration:** Das behauptet der?  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Was behauptet der?



Eine Ballade.

Unterm Fenster sitzt der Jüngling. Schaut mit Sehnsucht in die Weite;  
Ach, das Wetter ist so herrlich! Und zu dem ist's Sonntag heute.  
Eine Thräne fällt hernieder Auf das sonndurchglühnte Pflaster;  
Und noch weiß're Thränen fallen, Und noch lange, lange poßt er.  
Wartet er dem trauten Liebchen? Nein, das wartet ja auf ihn!  
Soll vielleicht ein Gelddrief kommen? Diese Zeit ist längst dahin!  
Nein, ihn drücken andre Sorgen. Andres Weh' zerreißt sein Herz,  
Und die Thränen rollen immer. Bei dem ganz enormen Schmerz.  
Aber plötzlich ein Gedanke. Zuckt durch die gedrückte Seele  
Und er reißt die Klingel mächtig, Daß sie nicht den Zwed verhehle.  
Und da schlarpt es auf der Treppe Und die alte gute Hausfrau  
Klopft beißeiden an die Thüre: „Wünschen Sie etwas, Hr. Tropfhan?“  
„Ach! Frau Zankball seid so freundlich. Wir von Eurem Mann zu borgen  
Schnell ein Hemd zujamm't dem Kragen, Denn das meine kommt erst  
morgen!“

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 8 Mark, versendet [341] A. Wendland in Berlin C. Fischerbrücke 5.

ff. Ostsee-Fett-Häringe,

marinirt und in Tafelbutter gebraten, versendet in pikanter Sauce gegen Nachnahme [343] in 4 Liter-Büchsen à 5 Mark. C. Böttcher, Garz, Insel Rügen.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Ein Portier**, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als **erster Portier**. Einer Jahreslohn würde der Vorzug gegeben. [950]

**Ein Portier d'étages** oder **erster Portier** in Hotel II. Klasse wünscht Anstellung. Derselbe ist der deutschen u. französ. Sprache mächtig u. besitzt gute Zeugnisse. [951]

Als **erster Zaufellner**, Hotel zweiten Ranges, wird ein junger Mann mit Sprachkenntnissen gesucht. Zeugnisse, Photographie, Alter. [957]

In einem Gasthof im Margau könnte eine **arbeitsame Tochter** von rechtlichen Eltern, deutsch und französisch sprechend, als **Kellnerin** eintreten. Guter Lohn wird zugesichert. Eintritt sofort oder spätestens bis 15. Juni. [952]

Zu sofortigem Eintritt wird in ein Hotel ersten Ranges des Berner Oberlandes ein **gewandter Hotel-Sekretär** gesucht. Kenntnis der englischen Sprache erwünscht. Saison-Stelle. [958]

**Eine** bestempfohlene und sprachkundige **Gine Buffet-Dame** offerirt sich für ein größeres Etablissement. [953]

In einem größeren Hotel der deutschen Schweiz könnte ein **wohlerzogener Knabe** von 15-17 Jahren als **Kellner** eintreten. [959]

**Gesucht** ein **Unter-Portier**, der Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen und gut besalzt würde. Könnte sofort eintreten. [954]

**Eine** im Hotelwesen erprobte **Tochter**, die deutsch und französisch spricht, sucht für sofort Stelle als **Zaufellnerin** oder an einem **Buffet**. Photographie, Zeugnisse und gute Referenzen liegen zu Diensten. [960]

Zu sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger **Zum Chef de cuisine**, in der französischen Küche vollständig bewandert, gesucht. [955]

**Eine** rechtschaffene **Tochter**, welche den Dienst als **Zaufellnerin** versehen, wünscht eine ähnliche Stelle. [961]

**Für** sofortige sucht eine tüchtige, erprobte **Hotel-Haushälterin** (Mittwe), die beiläufig einem Geschäft u. feiner Küche in jeder Hinsicht vorzuziehen, eine Stelle. [956]

[348]

Ed. Böschenstein, Unterstrass-Zürich

Engros-Lager der Fabrikate der Allgemeinen Produktiv-Genossenschaft der Cigarren-Arbeiter in Winterthur, Import echter Havannah-, Bremer- und Holländer-Cigarren, Depot der Kreyer'schen Cigaretten ohne Papier. Detail-Verkauf in Zürich: Schmiedgasse 6.

F. SCHUBERT, ZÜRICH

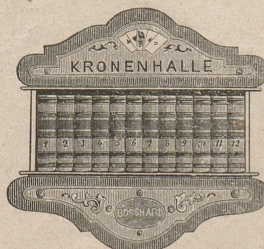
[324 n]

Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste **Wein- & Speisekarten.**

**Abonnements-Büchlein** für **Mittagessen** etc.



Solideste **Zeitungs-Mappen.**

**Spielkarten-Etuis** mit ff. **Etagère** etc.

Prompte Bedienung. — Preisourante gratis

Internationales

J. Brandt & G. W. Nawrocki, Civil-Ingenieure

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W., In einer Grörreren 372)

Färberei

der französischen Schweiz könnte ein thätiger, intelligenter junger Mann unter sehr vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. Man wende sich gefl. sofort an G. Ehinger in Eclepens (Waadt).

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen. Preisliste gratis und franco. Solb. Geis in Bremen [370]

[352] Prämir. Etablirt 1857.

Nebelbilder u. Apparate

VON H. R. Böhm, Hamburg. Preisourant und Brochüre: Anleitung zur Darstellung für Schaustell. u. Familien etc. gegen 1 Mk. 50 Pfg. in Postmarken.

Aechte Briefmarken

offerirt billigst; Preisliste gratis und franco. R. Deyhle in Bern. [314]

Rheinfelden, 21. März 1877.

Herrn Carl Tetzner in St. Andreasberg. Indem ich den richtigen Empfang Ihrer Jagdstiefelschmiere hiermit dankend anzeige, freut es mich einmal ein Mittel erhalten zu haben, welches für alle Fälle das Leder weich und wasserdicht zu machen passt.

Achtungsvoll Dr. Wieland. [351]

Magen- und Darmkatarrh

von Spezialist Popp in Heide (Ostf.). Empfohlen von Professor Dr. Koch, Dr. Theobald Berner, Art. Hein, Dr. Wes, Prof. D. Wollig u. v. A. Solches Buch, welches selbst dem an Leichterger geführter Verdauung leidenden Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erlösung bietet, ist gegen Einbindung von 50 Cts. franco zu beziehen durch die C. F. Meissner'sche Buchhandlung (Hauptdebit) in Heilsau (Schweiz).